

Ressort: Politik

Merkel lehnt Leihstimmenkampagne der FDP ab

Berlin, 17.09.2013, 13:29 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die Leihstimmenkampagne der FDP abgelehnt und dafür geworben, der CDU beide Stimmen zu geben. Merkel bekräftigte zudem, dass sie für die volle Legislaturperiode antrete: "Ich bitte die Bürger um beide Stimmen für die CDU. Zwei Kreuze, vier Jahre", sagte Merkel der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

Mit starkem bayerischen Rückenwind wolle man die "Union am Sonntag wieder zur klar führenden politischen Kraft machen", sagte Merkel. Die CDU-Vorsitzende sieht sich dafür in einer guten Lage. "Wir haben eine gute Ausgangsposition und kämpfen bis zur letzten Minute dafür, dass die Menschen mit beiden Stimmen CDU wählen und wir die christlich-liberale Koalition fortsetzen können." Auf die Frage, ob die Brücken zur SPD abgerissen seien, antwortete Merkel: "Selbstverständlich spreche ich mit Sozialdemokraten und die mit mir." Ihr Ziel sei aber die Fortsetzung der christlich-liberalen Koalition. Merkel erklärte außerdem, dass es nach der Bundestagswahl keine Kooperation in irgendeiner Form mit der eurokritischen Partei Alternative für Deutschland (AfD) geben werde: "So ist es."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21886/merkel-lehnt-leihstimmenkampagne-der-fdp-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619